

Deutsche Uhrmacher-Zeitung.

Insertions-Preis:

pro 4gespaltene Petit-Zeile
25 Pfg.

Arbeitsmarkt: 20 Pfg.

Erscheint
monatlich 2 Mal.

Alle Correspondenzen sind
an die Expedition
Berlin, W., Markgrafenstr. 43
zu richten.



Abonnements-Preis:

pro Quartal
im deutsch. und österr.
Postverbande
Rm. 1,50;
im Auslande
und für Kreuzbandsendung
Rm. 1,75
pränumerando.
Bestellungen nehmen alle
Postanstalten
und Buchhandlungen an.
Kreuzbandsendungen sind
bei der
Expedition zu bestellen.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin, W., Markgrafen-Strasse 48.

V. Jahrgang.

*

Berlin, den 1. Mai 1881.

*

No. 9.

An unsere Leser!

Die nächste Nummer der Zeitung erscheint der in Glashütte stattfindenden Einweihungs-Feierlichkeit wegen erst am **Mittwoch, den 18. Mai.**

Inhalt: An die Leser. — Bekanntmachung des Central-Vorstandes. — Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte. — Ein Urtheil der Presse über die Bestrebungen unseres Verbandes. — Eine Studie über die Construction der freien Ankerhemmung für Taschenuhren IV. — Ueber die Compensation von Pendeluhren, Taschenuhren und Chronometern. — Aus der Werkstatt. — Sprechsaal. — Vereinsnachrichten. — Patent-Nachrichten. — Vermischtes. — Briefkasten. — Anzeigen.

Bekanntmachung.

Indem wir bitten, von dem durch den verehrl. Aufsichtsrath der Deutschen Uhrmacherschule nachstehend mitgetheilten Festprogramme Kenntniss zu nehmen, gestatten wir uns, alle geehrten Collegen zur feierlichen Einweihung des neuen Schulhauses hiermit freundlichst einzuladen und hoffen, dass recht viele derselben dieser für die deutsche Uhrmacherschule bedeutungsvollen Feier beiwohnen werden.

Wenn wir nunmehr die Sammlung zum Schulaufonds schliessen, so geschieht dies mit den Gefühlen des herzlichsten Dankes für die Sympathie und Opferfreudigkeit, welche uns von unseren werthen Collegen und von vielen anderen Gönnern, nah und fern, dabei entgegengebracht worden ist. Nur dieser bereitwilligen Mithülfe ist es zu danken, dass ein würdiges, wahrhaft nationales Werk geschaffen werden konnte, welches für alle Zeit ein ehrender Denkstein der gemeinsamen Thätigkeit des Verbandes der Deutschen Uhrmacher sein wird.

Wir empfangen noch folgende Beiträge:

Von Herrn A. Rupp in Febrbellin M. 3,50 und ungenannt aus Ldsch. M. 5, wonach die Summe der bei uns zum Schulaufonds eingegangenen Gelder, laut den darüber ertheilten Quittungen, M. 6122,65 beträgt.

Die Sammlung in Glashütte betrug bis zum 1 November v. J. M. 1414,00, wozu noch folgende Eingänge getreten sind:

Von den Herren Carl Voigt in Hameln M. 3,00; Husadel, Bahn in Pom. M. 3,00; Brenner in Höchst M. 2,50; Bucher in Dippoldiswalde M. 10,00; Allg. Journ. d. Uhrmacherschule M. 30,55 und Agiogewinn auf 100 Fl. von Herrn von Lochr M. 1,60. Demnach beläuft sich die Sammlung in Glashütte auf M. 1464,65 und der Gesamtbetrag der Sammlung zum Schulaufonds auf M. 7587,30. Von den garantirten Beträgen restiren leider noch 65 Mark, welche wir daher von der Sammlung absetzen mussten, wir hoffen jedoch, dass dieselben später noch eingehen werden, und als Nachtrag veröffentlicht werden können.

Mit nochmaligem herzlichem Dank an alle geehrten Geber bitten wir, der Schule auch ferner ein ungeschwächtes Wohlwollen zu erhalten und werden wir alle weiteren Beiträge dankbar entgegennehmen und an bekannter Stelle am Kopfe der „Vereinsnachrichten“ darüber quittiren.

Die Letzteren enthalten heute das vollständige Verzeichniss derjenigen Herren Fabrikanten und Grossisten, welche die Erklärung abgegeben haben, nicht nebenbei zu detailliren. Diejenigen Firmen, welche sich auch für die Angabe des Goldgewichts etc. erklärten, sind mit einem * bezeichnet.

Indem wir die aufgeführten verehrl. Firmen der Beachtung unserer werthen Collegen angelegentlichst empfehlen, sehen wir uns genöthigt, mitzutheilen, dass uns leider über einige Firmen in neuerer Zeit Anzeigen detail Verkäufe betreffend gemacht worden sind, die sich nach näherer Information jedoch als irrtümlich erwiesen haben. — So gern der unterzeichnete Vorstand bereit ist, die Interessen des Verbandes auch nach dieser Richtung hin zu wahren, so wird dies demselben doch vollständig unmöglich, wenn derartige Angaben gemacht werden, ohne dass der Sachverhalt vorher ganz genau festgestellt worden ist.

Der Central-Verbands-Vorstand
gez. R. Stäckel.

Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte.

Sonntag den 15. Mai findet die feierliche Einweihung des neuen Gebäudes der Uhrmacherschule statt, und versammeln sich die Festtheilnehmer im alten Schullokale. Um 11 Uhr ordnet sich der Zug und bewegt sich nach dem neuen Gebäude und um dasselbe herum. — Aufstellung vor dem Gebäude. — Der Stiftungsvorstand übergibt dem Aufsichtsrathe das Gebäude. — Der Central-Vorstand weiht dasselbe für seine Bestimmung. — Der Aufsichtsrath übernimmt das Gebäude.

Hierauf Durchgehen und Besichtigen der Räume. Um 1 Uhr Festessen im Gasthof zum goldenen Glas, das Couvert 2 M.
Abends Concert im Gasthof zur Stadt Dresden.

Wir erlauben uns, bei diesem Anlasse diejenigen Hrn. Collegen, welche